

## Marco Santilli

Klarinettist-Komponist-Sänger

[www.marcosantilli.com](http://www.marcosantilli.com)  
[www.santillialderighi.com](http://www.santillialderighi.com)  
[www.santillimusic.com](http://www.santillimusic.com)



Marco wurde in Locarno geboren und wuchs im Tessin auf. Nach seinem Schulabschluss mit kaufmännischem Diplom und ein paar Jahren Praxis, begann er mit dem Klarinettenstudium am Konservatorium Zürich bei Hansjürg Leuthold und Heinz Hofer. Sein Studium erweiterte er mit dem Fach Blasmusikdirektion unter Franco Cesarini mit welchem er sein Geschick zur Instrumentation und Arrangieren verfeinerte.

Nach dem Orchester- und Lehrdiplom, wurde er Zuzüger im Orchester der Oper Zürich und in der „Orchestra della Svizzera Italiana“. Sein Solisten-Diplom des Konservatoriums Lausanne, wo er unter Frédéric Rapin Klarinette studiert hat, erhält er mit der Auszeichnung „Premier Prix de Virtuosité“. Nachdem Marco Privatunterricht bei George Robert nahm, besuchte er Jazz-Workshops bei Gary Burton/Makoto Ozone, Oliver Ker Ourio und George Gruntz. Ebenso an „Berklee at Umbria Jazz“ und an der Jazzschule Zürich. Es folgen kammermusikalische und klassische Konzerte mit den Orchestern der Oper und der Tonhalle Zürich, dem Musikkollegium Winterthur, der Schweizer Philharmonie, dem Collegium Musicum St. Gallen und dem „Soli Wind Ensemble“ (Italien).

Als Jazzmusiker trat er mit verschiedenen Gruppen in der Schweiz und den USA auf. Teilnahme am „Estival Jazz Lugano“, am „Montreux Jazz Festival Off“ sowie am „Blues to Bop“ Lugano. Während seines Aufenthalts in New York: Konzerte mit verschiedenen Gruppen u.a. dem Michael Rabinowitz Quartett (Mingus Orchestra). Privatunterricht bei Ken Peplowski.

Marco's aktuelle Projekte umfassen: Komponieren und Arrangieren seiner eigenen Pop-Songs (das Album „Partenza“ soll demnächst veröffentlicht werden) sowie seines Jazz-Repertoires für das Duo mit dem Pianist Paolo Alderighi. Im weiteren, die Bearbeitung bekannter italienischer Melodien für sein Quartett „Viaggio sujazztivo“; das Komponieren und Arrangieren traditioneller Volkslieder für Klarinetten- und Saxofonfamilie „Belli in zona“, die durch die Tessiner Regionalkultur inspiriert wurden; das Entwickeln des eigenen Konzepts von kammermusikalischem Jazz für „Duo d'Acier“, eine Klarinette und Gitarre Formation; Fördern von klassischen und modernen Stücken für Klarinette und Cello zusammen mit Mattia Zappa. Im Bereich Klassik übernahm Marco das Arrangieren der Musikauswahl für den Zyklus „Opera viva“ des Zürcher Opernhaus und wirkt auch aktiv im Orchester mit.

## Paolo Alderighi

Pianist

[www.paoloalderighi.com.com](http://www.paoloalderighi.com.com)



Paolo ist 1980 in Mailand geboren. Mit 19 Jahren schloss er das Konservatorium „Giuseppe Verdi“ in Mailand ab, danach folgte der Abschluss in Kunst-, Kultur-, und Kommunikation-Wirtschaft mit Auszeichnung an der Universität „Bocconi“. Paolo entschied sich daraufhin für die Jazz Musik, für die er eine tiefe Leidenschaft spürt.

2004 wurde er am holländischen „Breda Jazz Festival“ als „bestes junges Talent“ prämiert. Dies hatte zur Folge, dass er alljährlich Konzerte in Japan bestreitet. Paolo nahm am „Premio Nazionale delle Arti 2007 – Sektion Jazz“ teil (organisiert durch das Ministerium der Universität und der Forschung) wo er einen Spezialpreis der Jury (bestehend aus Giorgio Gaslini, Paolo Fresu, Angelo Lazzari) erhielt.

Paolo tritt mit verschiedenen Formationen und als Solist (Konzerte in Italien, Frankreich, Schweiz, Deutschland, Holland, Spanien, Irland, Grossbritannien, Ungarn, Malta, Australien und Japan) auf. Er wirkte beim Soundtrack des Dokumentarfilms von Ermanno Olmi mit, das dem Künstler Jannis Kounellis gewidmet war. In einem Artikel der Tageszeitung „Il Giornale“ verfasst von Journalist und Kritiker Franco Fayenz, wird Paolo Alderighi als „der beste international aufsteigende Jazz-Pianist“ bezeichnet. Paolo wurde zweiter bei der Umfrage „Top Jazz 2007“ der Zeitschrift Musica Jazz in der Kategorie „Best New Talent“ und erster am Wettbewerb mit Volksjury „Italian Jazz Awards 2008“ in der Kategorie „Brand New Jazz Act“. Es folgt sein drittes Solo-Piano Album „A touch of Swing“ beim Label Jazz Connaisseur.

Er arbeitet mit der Universität Bocconi als Dozent für Kunst-, Kultur-, und Kommunikation-Wirtschaft zusammen. Paolo hat mit folgenden namhaften Jazzmusiker gespielt: Dan Barrett, Gianni Basso, Lillian Boutté, Franco Cerri, Colin Dawson, Bruno De Filippi, Tullio De Piscopo, Isla Eckinger, Alfredo Ferrario, Sandro Gibellini, Tiziana Ghiglioni, Dusko Goykovich, Dick Hyman, Tom Kirkpatrick, Ed Metz jr., Luciano Milanese, Gabriele Mirabassi, Lino Patrino, George Robert, Randy Sandke, Karin Schmidt, Paolo Tomelleri, Bob Wilber, Engelbert Wrobel.